Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1221

Der Bundesminister des Auswärtigen
L 1 - 86.13

Bonn, den 3. Mai 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Papst Pius XII.**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Majonica, Lemmer und Genossen**
— Drucksache IV/1216 —

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Das deutsche Volk hat durch seine berufenen Vertreter vor der Weltöffentlichkeit zu wiederholten Malen unmißverständlich dargetan, daß es sich des Ausmaßes der Verfolgung und Massenvernichtung von Juden im Dritten Reich, für die Deutsche verantwortlich waren, voll bewußt ist. Es hat durch innerdeutsche Gesetze und durch den Abschluß völkerrechtlicher Verträge einen Teil dessen wiedergutzumachen gesucht, was überhaupt auf diese Weise wiedergutgemacht werden kann.

Die Bundesregierung bedauert zutiefst, daß in diesem Zusammenhang Angriffe gegen Papst Pius XII. gerichtet worden sind. Der verstorbene Papst hat bei verschiedenen Gelegenheiten seine Stimme gegen die Rassenverfolgung im Dritten Reich erhoben und so viele Juden wie möglich dem Zugriff ihrer Verfolger entzogen.

Die Bundesregierung ist sich nach wie vor mit Dankbarkeit der Tatsache bewußt, daß nach dem Zusammenbruch des nationalsozialistischen Regimes Papst Pius XII. einer der ersten war, der sich tatkräftig für eine Aussöhnung zwischen Deutschland und den anderen Völkern eingesetzt hat. Dies macht eine Herabsetzung seines Andenkens gerade von deutscher Seite besonders unverständlich und bedauerlich.

Schröder

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51